



01.12.2011 | Nr. 529/11

## **Hans-Jörn Arp: Auch am Fehmarnsund wird die Fehmarnbeltquerung nicht scheitern!**

Der verkehrspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Hans-Jörn Arp, hat den Versuch von Bündnis 90/Die Grünen zurückgewiesen, über das bisherige „Nadelöhr“ Fehmarnsundbrücke die feste Fehmarnbeltquerung doch noch zu verhindern:

„Es ist völlig klar, dass auch am Fehmarnsund die Feste Fehmarnbeltquerung nicht scheitern wird“, erklärte Arp heute (01. Dezember 2012) in Kiel.

Im Jahr 2014 stünde eine Novellierung des Bundesverkehrswegeplans an, der dann für fünf bis sechs Jahre Gültigkeit besitze. Eine kurzfristige Änderung des aktuellen Verkehrswegeplans sei schon juristisch äußerst fragwürdig. Angesichts der Planungs- und Baudauer der Beltquerung bis 2019 gebe es auch überhaupt keinen Anlass, sich bereits jetzt um rechtskräftige Beschlüsse zu bemühen.

„Das weiß auch der Kollege Tietze. Deshalb ist sein Vorwurf, das Projekt sei nicht abgesichert, lediglich einmal mehr ein fadenscheiniger Versuch, die Menschen zu verunsichern. Auch dieser Versuch wird scheitern“, so Arp abschließend.